

\* vgl. 57 fan agterspeil.

Bende Benden S. 159.

din arem stakel! 1809, 65. 1833, 55.  
din agterspeil! —, 114 — 104.\*  
din naadt'kaak! — 120  
din naadti bi ini! — 121 } 1833 geheigt.  
din naadti! 1833, 111.

Din uald quop! du alte quappe. Hansen frier. sagen 155.

ei so lig du und der teufel!

Du din sultne stakel! norske folkeevent. 235.

Du din tokor! das. s. 166;

knutt Rupredd. Ruoprett min knutt  
Robin good fellow, myth. 468, 472  
Knutt Heind. gultzell. ingoumo  
bona vocia.

plaget du Karl sein teufel? Voss 2, 27.

sed hafa fylgju þina. Nials. s. 62.  
fylgju engli minu. — s. 159.

in leanan sighe, a pet or favourite,  
a favorite spirit.

tanquam me et genium meum. Pl. Curt. V. 2, 29.

deutet nicht in der fleischformel mit aller (wb. 1, 220) ein ausgelassenes subst. auf eine ähnliche gemeinschaft? aller scholmen, aller narren, aller hirten aller paffen! = du stelm! u. s. 21. (wb. 1, 234) sil als narren! aller narren. genos? seinen mann = sil mann (228)

du und deiner gleichen. Lering 1, 342.

Du und dein Heinz. Luther (1rm) 26, 4;  
dein Heinz und du (teufel) —  
mit Peter Schreufel

und seinem knecht dem Teufel. Volk 1, 41.

Du und din man! Nib. 2274, 1. (Gantner 2. itage)

Du teufels Knecht!

der teuffel und sein kuester.

nordfries. jat en Ellen (s. 19 note)

Du und dein juncker. sil. u. ernst 1550. 274.

anders das nachgesetzte engl. poss. friends of mine, he is a friend of mine  
a certain conjuncture of mine  
a brother of thine, of yours.  
no voice of thine is heard

and das mhd. din nach van (gram. 4, 762)  
ist kein possessiv.

Beispiele aus derinsel Siet. 1809, 31. 1833, 21. 1809, 71. 1833, 61.

deutschen bleibt sie fremd: din rakker! du racker!; din arem ding! du armes ding! din fennen! din tumperdt! din salken! 1809, 92, 121. 1833, 88, 111.

Wie nun ist der ganze gebrauch zu erklären? da alle possessiva sich auf ein subject beziehen, dessentwegen sie einem nomen praediciert wurden, so setzt dein in allen solchen anreden ein du voraus, das, weil es mangelt, ausgefallen sein musz. der schelte dein narr! dein teufel! liegt demnach nothwendig ein volleres du dein narr! du dein teufel! oder mit zwischentretender partikel: du und dein narr! du und dein teufel zum grunde. dies wird bestätigt durch die im schwedischen zuweilen noch übliche formel du din: du din elake hund! schreibt Peringskjolds schwed. übersetzung der Vilkinasaga s. 422; du din krum fot! Hallman s. 152; du din skolfux! Bellman 3, 129; du din ofrälse hund! 4, 27; du ditt får! (du schaf!) 1, 31. 2, 113; dej din canalje (dich canaille) 1, 207; ni ert bagage! (ihr bagage!) 1, 224; ni edra dumma själar (ihr dummen seelen, kerle!) 5, 135. die possessive fassung du din djefvul, du och din djefvul gliche aber unserm du und der teufel, in beiden wäre dieselbe verstärkung des du gelegen; man nahm vielleicht an, der mensch habe einen guten oder bösen geist, der ihn geleite und ihm ein-gebe, was zu thun sei (vgl. s. 28); ich sollte deinem lotterbuben, deinem kobold lohnen sagt nicht...

karl, vanner  
auf dämonis  
dem mensch  
und im sinne  
auch an das  
vum überall  
vorhin behan  
empfangen d

Handwritten notes in a box, possibly a translation or commentary on the adjacent text.

geworden, so brauchte man sie allmählich auch in fällen, wo jene erklärung unpassend wird. nicht zu übersehen ist aber die weglassung der conjunction in 'du din', 'ni edra' für du och din, ni och edra, ganz wie in 'gote mir wil-komen' für gote unde mir (oben s. 23) und in 'vit Scilling' für ich und Scilling, 'þeir Beli' = Freyr ok Beli. Sn. 41 (oben s. 18), die lebhaftigkeit der rede verträgt, ja fordert solche auslassung. von dem wegfall des 'und' habe ich schon in Haupts zeitschrift 2, 190 gehandelt und werde ihn gelegentlich umständlicher besprechen.

Bestätigung durch die irische schelte: a shiorraitte shiobhtharra!  
thou shurky diminutive fairy! = du geist, vom dem du dir helfen lässt, als = dein geist! du und dein geist! Conan 81.  
leannan sighe hilft immer.  
tröll hafi þina vimi!  
'daz ich min engel grüeze!' myth. 830 = daz ich eud gr.  
wie mein engel = ich, ist dein engel = du.  
als ich vor gott und allerhöchsten engel unthätig war. Felsch. 1, 406

Haaberg Othello  
5, 2<sup>o</sup> du dein diefval!  
(thou art a devil).

die fylgja als ein thier ged. myth. 831.  
man (aquu) er manns fylgja. Vatn. 174.  
als bair (myth. 829)

Bei ihnen geht das poss. auf den anreden, hier auf dem angerede-ten.

wie das zür = ich und du (oben 20. 21) ist hier das dein = du und dein, du und dein  
gerell, du und der andere, ihr miteinander, ist ceile

dein teufel! du und der teufel in dir.  
du und dir tiavel. Lohmz. 112.

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Dr 212